

kann wohl die meisten Repräsentationen zeigen, indem selbst die Seitenwände 30 Mal können verändert werden, und ich glaube, der übrigen Mittel-Vorstellungen könnte man etliche Hundert zusammenbringen. Das ist aber ein großer Fehler, daß allda kein gutes Wasser präsentirt wird, und ein Seesturm würde anjeho sehr einfältig ausfallen, der doch bei Lebzeiten des seligen Herrn Schotts, als Stifters des Opernhauses in Heinrich der Leu fast surprenant herauskam. Einen Morast, Schindanger, Backofen, Rißhausen u. s. w. zu präsentiren, ist wohl nicht vergönnet, weil sich die Zuschauer mit Schnupstüchern, Bisambüchsen oder Schnupstabaß versehen mußten, da ohnedem die Nase genug incommodirt wird, wo man viele Lampen brennet. Ein Gefängniß pflegt zwar

sonst eine beliebte und gute Präsentation zu formiren. Allein es ist schade, daß es nunmehr zu gemein geworden, sogar daß die meisten Opern damit austassiret. Je mehr man auch in den Vorstellungen der Natur nachahmet, je besser sind sie, wie es gegenheils einfältig und armselig läffet, wenn man il ponte Rialto aus Venedig präsentirt, und eine ordinäre Brücke bauet, oder wenn man die römische flaminische Pforte vorstellen und anstatt dessen die Hamburgische Brocksbrücke zeigen wollte. Der selige Herr Schott in Hamburg war darinnen sehr accurat, wovon der lüneburgische Kalkberg, das römische Capitolium und der weitberühmte Tempel Salomonis, so bei funfzehntausend Thaler allein kosten soll, satt sam Exempel sind.

Redacteur: D. Bretschel.

Am 17. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Weisner,
	Mittag	12 Uhr	Cand. Hoffmann,
	Besp.	12 Uhr	D. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Rüdell,
	Besp.	12 Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Rüdler,
	Besp.	12 Uhr	Cand. Müller;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Blüher,
	Besp.	2 Uhr	M. Wille;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Waldau,
	Besp.	2 Uhr	M. Pasig, Antritts-
			predigt;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänfel,
	Besp.	12 Uhr	Bestunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Holzsch;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	Epis;
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	Pastor Blas;
kathol. Gottesdienst:	Früh	10 Uhr	P. Retzsch.

Böcher:

Herr D. Klinkhardt und Herr D. Fischer.

Notize.

Heute Nachm. um 12 Uhr in der Thomaskirche:
„Erdne Hochgesang“ von Eugen Dohald.
„Dies ist der Tag, den der Herr machet“ von Schicht.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:
Missa. Kyrie und Gloria, von J. Haydn. (Nr. f. B-dur.)
Sanctus und Benedictus, von demselben.

Liste der Getrauten.

Vom 24. bis mit 30. September.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. H. E. Otto, Bürger und Schriftgelehrter, mit
Igr. F. L. Kantor, Maler und Kupferstecher hinterl.
Tochter.
- 2) Hr. E. G. Ruben, Bürger und Schneidermeister hier mit
Igr. E. W. H. Funk, Gold- und Silberplättners hier
hinterl. Tochter.
- 3) J. F. F. Trotte, Handarbeiter hier, mit
Igr. E. M. F. Schäfer, Stadtbrauers aus Dribig
hinterl. Tochter.

b) Nicolalkirche:

- 1) Hr. M. R. D. Gilbert, Lic. der Theologie und Diaconus
in Frankenberg, mit
Igr. A. W. Strüver, Bürgers und Kaufmanns all-
hier Tochter.
- 2) Hr. A. Seyser, Handlungscommiss und Einwohner in
den Straßenhäusern, mit
Frau A. F. verheiratet gewesene Herrmann, Hausbe-
sitzerin daselbst.
- 3) E. G. Ritter, Maurergeselle in den Straßenhäusern, mit
Igr. W. J. Zeine, Maurergesellens allhier hinterl.
Tochter.

c) Reformirte Kirche: Vacat.

d) Katholische Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.

Vom 24. bis mit 30. September.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. A. A. Spuths, Bürgers und Kaufmanns in
Dresden Sohn.
- 2) Hr. J. G. Albrechts, Bürgers und Schuhmacher-
meisters hier Sohn.
- 3) Hr. G. Pöblers, Bürgers und Bierchenkens Tochter.
- 4) Hr. J. C. G. Webers, Bürgers u. Glasermstrs. Sohn.
- 5) Hr. H. C. Hermjacob, Bürgers und Schneider-
meisters Sohn.
- 6) Hr. E. H. Rosenbergs, Bürgers und Schuhmacher-
meisters Tochter.
- 7) J. Suschke's, Einwohners Tochter.
- 8) G. W. Kilians, Polizeidieners Tochter.
- 9) E. A. Blessings, Postkond Sohn.

b) Nicolalkirche:

- 1) J. F. Hippe's, Kammmachergefellens Tochter.
- 2) Hr. J. G. G. Fischers, L. f. Postschaffners Tochter.
- 3) Hr. H. F. Rivinus, Bürgers und Kramers Tochter.
- 4) Hr. F. W. Popp, Comptoiristens Sohn.
- 5) Hr. E. F. Wilhelms, Copistens Tochter.
- 6) Hr. A. F. Ebers, Geschäftsführers Tochter.
- 7) J. G. Uermanns, Maurergesellens Sohn.
- 8) J. G. Walthers, Marktbeckers Tochter.
- 9) Hr. D. H. H. Friedländers, prakt. Arzts Sohn.
- 10) Hr. E. A. Alberts, Privatgelehrten Sohn.
- 11) W. H. E. Schhardt, Kupferschmiedegesellens Tochter.
- 12) Hr. H. R. Tielemanns, Bürgers u. Kramers S.
- 13—15) Drei unebel. Knaben.
- 16) Ein unebel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche: Vacat.

d) Katholische Kirche:

- 1) Hr. J. C. Brohm, Bürgers und Schneidermeisters S.